

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modeblatt, so wie ein doppelt bedruckter großer Royalbogen mit Zuschneide-Mustern oder Patronen. — Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

Herren-Kleidermacher und Modefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Dreizehnter Jahrgang.

No. 5.

Mai 1848.

Weimar, bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Klemm jun. in Leipzig.

Modenbericht und Erklärung der Kupfertafel.

Unser heutiges Modenbild scheint die politischen Bewegungen der Zeit charakterisiren zu wollen; denn nicht nur die Männer haben sich mit den deutschen Farben geschmückt, es will auch das frühesten Jünglingsalter nicht zurückstehen im Eifer für Freiheit und Recht. Dies spricht nur zu deutlich aus dem ganzen Costüm des jungen Mannes Bild 23 unserer heutigen Kupfertafel, welches offenbar nur durch die jetzt auf der Tagesordnung befindlichen Schießübungen hervorgerufen wurde. Wie könnten auch wohl die socialen und politischen Reformen ohne Einfluß bleiben auf die Trachten der Völker? — Schon die überall angeregte Volksbewaffnung, Errichtung deutscher Bürgergarden u. mußte wesentlich beitragen, daß so manche neue Kleiderform in's Leben tritt, und die Ausstattung unserer heutigen Patronentafel zeigt zur Genüge, was zu diesem Zwecke bereits geschehen ist, und daß auch wir nicht zurückstehen wollten, unsern Theil beizutragen, wenn auch nur in der Schreibstube, anstatt in den Reihen der Kämpfer.

Kommen wir auf die Details unserer heutigen Kupfertafel, so zeigt uns zunächst das **Bild Nr. 22** Der Elegante. XIII.

ein sehr geschmackvolles Reitcostüm. Frack von dunkelgrünem Cachemirtuche, mit rundgeschnittenen Schößen und eckigen Patten auf den Hüften. Die Anglaisen sind spitzgeschnitten und nicht über 6 Centimeter breit. Der rückwärts abgestochene Kragen harmonirt in seiner Breite vollkommen mit den Revers und bildet daher eine Schawlform. Die Taille ist um 6 Centimeter verlängert, wobei die Naht gerade um die Hüften läuft. Die Ärmel sind halbweit, vorn nur mit 2 Knöpfchen geschlossen und ohne besonders angelegte Aufschläge. Die Kanten werden in allen Stoffen, welche sich nicht offenkantig bearbeiten lassen, mit einer schmalen Atlasborte eingefasst, was sehr guten Effect macht. Die neuesten Knöpfe sind nicht mehr so klein, auch nur ganz wenig gewölbt und bestehen aus gemustertem Atlas oder sonstigem starken Seidenstoffe. Auch Atlasknöpfe mit kleinen bunten Sammtblümchen kommen zum Vorschein. — Das Gilet ist von rothem Atlas mit schwarzem Muster und mit zweireihigem Schawlragen angefertigt, wovon wir bereits vorigen Monat einen vollständigen Schnitt geliefert haben. — Man fertigt